

Ritual am 14. Sonntag im Jahreskreis, 6. Juli 2020: Jesus freut sich über Gott, den Vater im Himmel.

- **Lied**

„Gottes Liebe ist so wunderbar“,
Regens Wagner-Liederbuch Nr. 81

- **Gebet**

Wir beginnen mit dem Kreuzzeichen:
Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

Wir beten:

Guter Gott!

Es tut gut, dass heute Sonntag ist.

Ein freier Tag.

Ein Tag ohne viel Arbeit.

Ein Tag für die Gemeinschaft.

Ein Tag zum Abschalten.

Ein Tag zum Ausruhen.

Ein Tag, an dem wir uns an dich erinnern.

Ein Tag, an dem wir dein Wort hören.

Ein Tag, an dem wir miteinander feiern.

Wir bitten dich:

Komm du mit deinem heiligen Geist
jetzt zu uns.

Mach uns ganz lebendig und froh.

Befreie uns von Traurigkeit und Ärger.

Öffne unsere Herzen,
damit Platz darin ist für dich.

Wir freuen uns über dich.

Wie Jesus.

Und danken Dir dafür,

durch Christus, unseren Freund und Bruder,
Amen.



Bild: Dieter Bauer / Claudio Ettl / Paulis Mells, Die Bibel in leichter Sprache. Evangelium der Sonn- und Feiertage im Lesejahr A © Verlag Katholisches Bibelwerk GmbH, Stuttgart 2016

- **Evangelium (Matthäus 11, 25 - 30)**

Einmal spricht Jesus mit Gott im Himmel:

Jesus sagt:

Vater im Himmel.

Ich bin froh über dich.

Ich freue mich über dich.

Ich freue mich besonders, weil du ganz einfach bist.

Du bist un-kompliziert.

Du bist einfach zu verstehen.

Darum können dich die un-komplizierten Menschen verstehen.

Die Menschen, die einfach sind.

Und schlicht.

Und bescheiden.

Diese Menschen freuen sich über dich.

Diese Menschen wissen, dass du Gott bist.

Und dass ich dein Sohn bin.

Vater:

Deswegen freue ich mich.

Deswegen bin ich so glücklich über dich.

Jesus sagt zu den Menschen:

Ihr Menschen habt viele Sorgen.

Und viel Angst.

Und viel Unruhe.

Und viel Stress.

Kommt alle zu mir.

Ich will euch helfen.

Ich will euch trösten.

Bei mir könnt ihr euch ausruhen.

Ich bin in meinem Herzen selber ganz ruhig.

Und gütig.

Und bescheiden.

Und einfach.

Das könnt ihr bei mir spüren.

Bei mir könnt ihr Ruhe finden.

Bei mir könnt ihr still werden.
Bei mir könnt ihr froh werden.
Ich mache keinen Stress.

- **Lied:**

„Danke für diesen guten Morgen“, Regens Wagner-Liederbuch Nr. 5

- **Impuls**

Viele Menschen sind voller Unruhe.
Sie haben große Sorgen.
Sie sind ganz hektisch und stellen viele Fragen:
Sie fragen:
Warum sind immer noch so viele Leute krank wegen Corona?
Warum dauert es so lange mit einem Impfstoff?
Warum müssen jetzt so viele arbeitslos sein?
Wann kann unser Leben endlich wieder normal werden?
Was wird aus unserem Urlaub?
Warum helfen die Politiker nicht besser?

Vielleicht haben wir auch ganz persönliche Sorgen:
Wann kann ich endlich wieder meine Familie besuchen?
Warum muss ich eine Arbeit tun, die ich nicht mag?
Warum gibt es Streit und Ärger?
Wieso können mich die anderen nicht akzeptieren?
Warum finde ich keine Freunde?
Warum ist es so langweilig?

Ein Herz mit vielen Sorgen ist schwer.
Und voller Unzufriedenheit.
Jesus sieht unser Herz.
Jesus leidet mit,
wenn wir unruhig und traurig sind.
Jesus weiß, was uns fehlt.
Jesus weiß:

Wenn es einem so geht,
dann hilft nur ein ganz guter Freund.

Ein guter Freund sagt zu mir:
Hab keine Angst!
Ich helfe dir!
Ich lass dich nicht allein!
Ich höre dir zu!
Ich versuche dir einen guten Rat zu geben!
Ich will dich trösten!
Wenn wir zu zweit sind,
dann ist es schon viel besser.

Jesus will dieser gute Freund für uns sein.
Jesus kann ein guter Freund sein,
weil Jesus selber auch einen guten Freund hat.
Dieser gute Freund ist sein Vater im Himmel.
Jesus jubelt und freut sich:
Dieser Vater ist immer für ihn da.
Dieser Vater interessiert sich für alle Menschen.
Dieser Vater will den Menschen ganz nahe sein.
Diesen Vater können alle erkennen.
Besonders die, die ein einfaches Herz haben:
Die Gott suchen, so wie Jesus.
Die Gott vertrauen, so wie Jesus.
Die an Gott glauben, so wie Jesus.
Die Gott lieben, so wie Jesus.
Deshalb dürfen wir froh sein wie Jesus.

- **Fürbitten**

Wir bringen vor Gott unsere Bitten:

Für die vielen Menschen, die an Corona erkrankt sind: Gott, wir bitten dich!
Für die vielen Menschen, die voller Unruhe, Stress und Hektik sind: Gott, wir bitten dich!
Für die vielen Menschen, die jeden Tag für andere sorgen und viel Liebe investieren:
Gott, wir bitten dich!

Miteinander Sonntag feiern

Für die vielen Menschen, die als gute Freunde für andere da sind: Gott, wir bitten dich!
Für die vielen Menschen, die nicht mehr glauben und vertrauen können: Gott, wir bitten dich!

Für die vielen Menschen, die ohne Arbeit da stehen und nicht mehr weiter wissen: Gott, wir bitten dich!

+ (weitere freie Fürbitten möglich)

- **Vater unser**

Wir beten miteinander (ohne Handfassung)

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot
gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben
unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

- **Lied**

„Du bist da, wo Menschen leben“, Regens Wagner-Liederbuch Nr. 102.